

## **VERORDNUNG über die Sonderallmenden**

vom 17. März 1995

Der Korporationsrat,

gestützt auf den Korporationsgemeindebeschluss vom 17. Mai 1987,  
in Bereinigung von Allmendbuch Artikel 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109,  
111,

beschliesst:

### **Artikel 1**      Sonderallmenden a) Berechtigte

Folgende Korporationsbürgergemeinden verfügen über Sonderallmenden:

1. ...<sup>1)</sup>
2. Isenthal,
3. ...<sup>1)</sup>
4. Seelisberg,
5. Spiringen <sup>2)</sup>

### **Artikel 2**      Grundsatz

<sup>1</sup> Die Korporation Uri ist Eigentümerin der Sonderallmenden. Die Grenzen der Sonderallmenden bestimmen sich nach den historischen Beschreibungen in den Artikeln 103 bis 111 Allmendbuch.

<sup>2</sup> Die Korporationsbürgerräte entscheiden über Auf- und Abtrieb. Die jeweilige Alporndung enthält die Einzelheiten.

<sup>3</sup> Beim Gebiet Äbnet, Spiringen, entscheiden die Genossenschafter über Auf- und Abtrieb.<sup>2)</sup>

### **Artikel 3**      Besondere Nutzungsrechte a) Bürglen

<sup>1</sup> ...<sup>1)</sup>

<sup>2</sup> Übergangsbestimmungen: Die Heimkuhweide Oberfeld (Bürglen und Schattendorf) ist neu Bodenallmend. Für das Sömmerungsjahr 2019 gilt die Alporndung aus dem Jahre 2018.<sup>3)</sup>

<sup>1)</sup> Aufgehoben gemäss KGB vom 5. Mai 2019, in Kraft seit 1. Januar 2020

<sup>2)</sup> Fassung gemäss KRB vom 26. Februar 2010, in Kraft seit 1. Januar 2011

<sup>3)</sup> Fassung gemäss KGB vom 5. Mai 2019, in Kraft seit 1. Januar 2020

## 132.1

### **Artikel 4**      b) Isenthal

Die in Isenthal wohnhaften Korporationsbürger dürfen die Allmend Nei alleine nutzen.

### **Artikel 5**      c) Schattdorf

1 ... 1)

2 ... 1)

<sup>3</sup> Übergangsbestimmungen: Die Heimkuhweide Oberfeld (Bürglen und Schattdorf) ist neu Bodenallmend. Für das Sömmerungsjahr 2019 gilt die Alpordnung aus dem Jahre 2018.<sup>2)</sup>

### **Artikel 6**      d) Seelisberg<sup>3)</sup>

<sup>1</sup> Seelisberg verfügt über alle in seinem Gemeindegebiet gelegene Allmend als Sonderallmend. Namentlich sind dies: Mettlen, Schützenport, Breitlohn, Oblick, Stalden, Lückeli-Schwandli und Marienhöhe. Ausgenommen ist die Allmend an der Treib und die Alp Egglen.

<sup>2</sup> Es gelten folgende Beschränkungen:

- a) die Sonderallmend ist als privilegierte Sonderallmend zu nutzen. Der Ertrag aus der Nutzung steht vollumfänglich der Korporationsbürgergemeinde Seelisberg zur Verfügung;
- b) die Auftreibenden von Egglen und Treib schulden der Korporation Uri den hälftigen Aufschlag;
- c) der Nettoerlös aus Verkauf oder Baurechten von/auf Sonderallmend ist zwischen der Korporation Uri und der Korporationsbürgergemeinde Seelisberg hälftig zu teilen;
- d) der Wald gilt nicht als Sonderallmend.

### **Artikel 7**      e) Spiringen<sup>4)</sup>

Die Genossenschafter der Genossame Äbnet dürfen die Sonderallmend Äbnet alleine nutzen.

Altdorf, den 17. März 1995

Der Korporationspräsident  
Josef Furger

Der Korporationsschreiber  
Franz-Xaver Huber

<sup>1)</sup> Aufgehoben gemäss KGB vom 5. Mai 2019, in Kraft seit 1. Januar 2020

<sup>2)</sup> Fassung gemäss KGB vom 5. Mai 2019, in Kraft seit 1. Januar 2020

<sup>3)</sup> Fassung gemäss KRB vom 3. Dezember 1999, in Kraft seit 1. Januar 2000

<sup>4)</sup> Fassung gemäss KRB vom 26. Februar 2010, in Kraft seit 1. Januar 2011